STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung:	Organisation und Digitalisierung	**Drucksachennummer:**	23/391
Aktenzeichen:	112-51-10/VDI	**Erstellungsdatum:**	05.09.2023
Beteiligungen:	Informationstechnik	**Öffentlichkeitsstatus:**	öffentlich

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**
Haupt- Personalausschuss	18.09.2023

Betreff:

Beschaffung einer VDI Arbeitsplatz- & Serverinfrastruktur und eines Universal Storage Systems

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung einer VDI Arbeitsplatz- & Serverinfrastruktur und eines Universal Storage Systems an die Fa. SVA System Vertrieb Alexander GmbH, 65205 Wiesbaden, in Höhe von 892.498,81 € brutto

zu Drucksachennummer: 23/391

Erläuterungen

Für den Umzug der städtischen Dienststellen in das neue Verwaltungsgebäude am Kornmarkt mit dem dortigen neuen Arbeitskonzept „Desk Sharing“ (nicht mehr jede/r Mitarbeiter/-in hat einen festen eigenen Arbeitsplatz) ist dort zwingend der Aufbau einer IT-Infrastruktur mit einer sog. VDI Arbeitsplatz- & Serverinfrastruktur erforderlich. VDI ist die Abkürzung für „Virtuelle Desktop-Infrastruktur“ und umfasst die Verwendung virtueller Maschinen zum Bereitstellen und Verwalten virtueller Desktops. VDI hostet Desktop-Umgebungen auf zentralen Servern und stellt sie Anwendern bedarfsorientiert bereit.

Nur durch die Schaffung einer parallel hochgezogenen Infrastruktur kann der laufende Betrieb reibungslos im Rahmen eines Umzugs sichergestellt werden. Das positive Bestreben und die sich daraus ergebende Anforderung nach mobilem Arbeiten und flexibler Arbeitsplatzgestaltung in Verbindung mit einer hohen HomeOffice-Quote bedingt in Bezug zur bestehenden historisch gewachsenen IT-Landschaft andere infrastrukturelle (Grund-)Voraussetzungen.

Vorteile der VDI Arbeitsplatz- & Serverinfrastrukturlösung:

- Mobiles flexibles Arbeiten (egal wer sich wann und an welchem Arbeitsplatz anmeldet
- Grundsätzliche technische Voraussetzung HomeOffice-Möglichkeit an jedem Platz (sofern Stelle und Mitarbeiter als geeignet definiert und genehmigt).
- Mitarbeiter stehen sämtliche von ihm genutzten Verfahren bspw. in „Beraterkabine“ (Bürgerservice EG) direkt zur Verfügung.
- Bei einem Arbeitsplatzumbau bei Stellenwechsel entsteht kein „Umzugsaufwand“ oder Zeitverlust.
- Bei Client-/PC-Problemen kommt es nur zu einer deutlich verkürzten Arbeitsausfallzeit, der Endpunkt wird künftig lediglich gegen ein anderes neutral vorbereitetes Gerät ausgetauscht.
- Stark erhöhter Sicherheitsstandard, da sich bei ThinClients keinerlei Daten auf dem Gerät befinden (bspw. kein Datenverlust bei Defekt oder Diebstahl), sämtliche Daten liegen im gesicherten Rechenzentrum ab.
- Das Konzept kann perspektivisch für einige Verfahren um Tablets erweitert werden um eine moderne mobile Arbeitswelt zu ermöglichen.
- Energieeinsparung durch maximale (Strom-)Leistungsaufnahme von 45W je Endpunkt, bei bisherigen herkömmlichen PC-Systemen liegt der Wert bei 250-400W.
- Weiterhin entsteht auf Sicht eine nicht unwesentliche Reduzierung (ca. 50%) an Elektroschrott durch ressourcenschonende deutlich kleinere Bauweise sowie der sich ergebenden verringerten Endpunktanzahl.
- Für Hygiene-/Gesundheitsaspekt förderlich sind u.a. die durch lüfterlose Bauweise antistatische und nahezu geräuschlose Arbeitsplatzgestaltung durch ThinClients.
- In diesem Zuge erfolgt auch die Einführung eines neuen sparsameren Druckerkonzeptes sofern möglich ohne Einzelplatz- sondern mit einem Bereichs- bzw. Abteilungsdrucksystem.

Das bestehende „in die Jahre gekommene“ Storagesystem (physikalische Speicherlösung) wird in diesem Rahmen gegen ein den aktuellen Anforderungen entsprechendes performanteres System ausgetauscht. Dadurch ergibt sich zudem eine zukünftige jährliche Einsparung von ca. 16.000 € an Lizenzpflegegebühren für das alte Storagesystem, da diese Lizenzen für die neue Lösung nicht mehr benötigt werden.

Mit Datum vom 02.03.2023 hatten wir die Fa. Dierichsweiler mit Beratungs- und Unterstüt-

zungsleistungen zur Beschaffung von IT-Hardware im Rahmen einer öffentlichen Vergabe bezüglich Beschaffung von IT-Infrastruktur für den Umzug in das neue Verwaltungsgebäude Kornmarkt 5, 55543 Bad Kreuznach beauftragt.

Im Rahmen einer Markterkundung wurde von uns der genaue Bedarf für die geplante Lösung eruiert. Die Fa. Dierichsweiler hatte im Anschluss zusammen mit uns ein umfangreiches Leistungsverzeichnis erstellt zwecks Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung nach Richtlinie 2014/24/EU. Tag der Bekanntmachung der Ausschreibung war der 21.07.2023, Angebotsabgabefrist war der 21.08.2023, 11.00 Uhr.

Zum Submissionstermin am 21.08.2023 lag der Fa. Dierichsweiler lediglich ein Angebot vor, das der Fa. SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Wiesbaden. Der gültige Bieter verfügt über die notwendigen Hersteller-Akkreditierungen und hat zugesagt, die benötigten Komponenten innerhalb der gesetzten Frist liefern zu können. Die Preise sind erfreulicherweise günstiger als zunächst im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung erwartet.

Der Auftrag soll daher zum Angebotspreis von 892.498,81 € brutto an den Bieter, die Fa. SVA System Vertrieb Alexander GmbH, vergeben werden. Die Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens ist nicht erforderlich, da nur ein gültiges Angebot vorliegt. Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabeverfahren bereits zugestimmt.

Die Maßnahme wird wie folgt mit eingeplanten Haushaltsmitteln im Jahr 2023 finanziert:

INV 11410-006	Ankauf Gebäude Kornmarkt 5	260.057,84 €
INV 11440-001	Datenverarbeitung (Hardware, Programme, Lizenzen)	74.013,24 €
Sk. 523800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenst.	143.412,85 €
Sk. 562400	Sächlicher Aufwand TUIV	408.112,88 €
Sk. 561200	Aus- und Fortbildungskosten	6.902,00 €
Gesamt:		892.498,81 €

Im Rahmen der Ausschreibung des Projekts Kornmarktumzug wurden direkt zwei Storage-Systemeinheiten ausgeschrieben, um die notwendige Speichererweiterung zu erhalten. Aufgrund des Gesamtvolumens der VDI-Ausschreibung konnten wir sehr günstige Konditionen erzielen. Durch den direkten Erwerb von zwei Systemeinheiten ist somit von Anfang an die für die Systemausfallsicherheit wichtige Redundanz gewährleistet und wir müssen nicht mehr die zweite Systemeinheit im nächsten Jahr separat ausschreiben. Auf die jetzt eigentlich im September 2023 anstehende Softwarepflegeverlängerung für die Managementsoftware der jetzigen Storagelösung (siehe oben) kann verzichtet werden, was in diesem Jahr Einsparungen von ca. 13.292 € und zukünftig jährlich von ca. 16.000 € erzeugt.

Die Freigabe der ursprünglich gesperrten Haushaltsmittel für den Umzug Kornmarkt 5 war in der Sitzung des Finanzausschusses am 18.04.2023 (TOP 4 - 23/180) erfolgt.